WELTWEIT WANDERN WIRKT...!



BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT

JAHRESBERICHT 2025

*Liebe Unterstützer*innen!*

2025: 10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!

2025 durften wir das 10-jährige Bestehen von Weltweitwandern Wirkt! feiern – und damit zehn Jahre Engagement für Bildung, Empowerment und nachhaltige Entwicklung.

Dieses Jubiläumsjahr war geprägt von besonderen Momenten. Einer davon war unsere Jubiläumsfeier, bei der Menschen zusammenkamen, die unseren Weg über viele Jahre begleitet haben. Die Gespräche, Erinnerungen und Begegnungen haben uns einmal mehr gezeigt, wie viel durch gemeinsames Engagement möglich wird und wie viele wunderbare Menschen hinter unserer Arbeit stehen.

Auch in unseren Projekten konnten wir wichtige Schritte setzen. In Marokko startete mit Unterstützung vom Land Vorarlberg ein neues Vorhaben zur Stärkung von Frauenkooperativen im Hohen Atlas. Durch Schulungen, bessere Vermarktungsmöglichkeiten und die stärkere Einbindung in nachhaltige touristische Wertschöpfungsketten entstehen neue Perspektiven für Frauen und ihre Familien und damit das ganze Tal. Gleichzeitig konnten wir die erfolgreiche Arbeit mit unseren langjährigen Partner*innen in Nepal, Peru, Tansania und Marokko fortsetzen und weiterentwickeln.

Eine unerwartete und besonders schöne Anerkennung war der Harlekin-Preis, der uns im August, nur kurz vor dem Fest verliehen wurde – ein Grund mehr zum Feiern. Wir verstehen sie als Wertschätzung für die Arbeit unserer Partnerorganisationen vor Ort, für den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und für das Vertrauen all jener, die unsere Projekte unterstützen.

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen. Seit zehn Jahren tragen Spender*innen, Fördergeber*innen, Reisende, Ehrenamtliche und Freund*innen unseres Vereins dazu bei, dass aus Ideen konkrete Chancen werden. Dieses Jubiläum erinnert uns daran, wie viel wir gemeinsam erreichen



konnten – und macht Mut für die nächsten Jahre.

Mehr über unsere 10-jährige Geschichte und die Entwicklung von Weltweitwandern Wirkt! erfahren Sie auf den Seiten 10 und 11. Zunächst laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns auf das Jahr 2025 zurückzublicken.

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit!

Christian Hlade & Sigrun Palmisano

Weltweitwandern Wirkt!



Christian Hlade, Obmann



Sigrun Palmisano, Geschäftsführerin

Stimmen aus unseren Projekten



„Den Blick über den Tellerrand kann man sich, in Österreich fest im Berufsleben stehend, meist nicht leisten. Was für ein Geschenk für mich als Volksschullehrerin, dass ich das drei Monate in Kathmandu machen durfte! Ich lebte als Teil der Bottle-House-Familie und brachte neue Impulse in den Unterricht an der Kundalinee-School. Gelernt haben wir dabei alle – die Großen und die Kleinen. Es ist das größte Glück, nicht nur zu haben, sondern auch geben zu können!“

- Ulrike Gipfl, MitWIRKENde unseres Vereins



„Die Begleitung durch Weltweitwandern Wirkt! ist für die Entwicklung der Kooperativen in unserer Region von großer Bedeutung. Dabei geht es um weit mehr als finanzielle Unterstützung: Es ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die lokale Akteur*innen stärkt, Eigenverantwortung fördert und dazu beiträgt, regionale Initiativen langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln.“

-Fatima Rezki Projektleiterin unseres Kooperativen-Projekts in Marokko

Unser Team



Sigrun Palmisano
Geschäftsführung und Projektleitung (seit 10/24)



Sophie Borckenstein-Quirini
Marketing und PR



Andrea Vujošević
Projektassistenz, Spender*innenbetreuung



Sylvia Hörtner
Finanzverantwortlichen-Stellvertreterin, Kochworkshops



Christian Hlade
Vereinsvorsitzender



Christian Baumgartner
Vorsitzenden-Stellvertreter



Wolfgang Raback
Finanzverantwortlicher



Laura Hlade
Projektmanagement



Gabriela Terler
Kochworkshops, Fundraisingprojekte



Thomas Eisele
Kochworkshops, Veranstaltungen



Maria Bauer
Kochworkshops, Veranstaltungen



Sabine Eder
Kochworkshops, Veranstaltungen



Sarah Höfler
Bildungsprojekte Hile, Nepal



Maria Felbauer
Menschen mit Herz-Projekte



Ulrike Gipfl
Menschen mit Herz-Projekte



Martina Handler
Advisory Board



Lisa Nussmüller
Advisory Board

Unsere Projekte











Bildungsprojekte

Nepal 2025

Auch 2025 konnten wir unsere langjährigen Partner*innen in Nepal dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen bessere Bildungs- und Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Die drei von uns begleiteten Projekte – die **Kundalinee School**, das **Kinderheim mit den Bottle Houses** sowie das **Community Center in Hile** – entwickelten sich erfreulich weiter und konnten wichtige Fortschritte erzielen.

An der Kundalinee School schafft der laufende Ausbau der Infrastruktur die Grundlage dafür, dass die Schule auch künftig allen Kindern einen guten Lernort bieten kann. Neben dem regulären Unterricht spielen dabei weiterhin musische, kreative und praxisorientierte Angebote wie Elektroinstallation und Installation eine wichtige Rolle.

Im Kinderheim Happy Bottle Houses leben derzeit 27 Kinder, die dort ein sicheres Zuhause, verlässliche Betreuung und Zugang zu Bildung erhalten. Auch 2025 konnten notwendige Renovierungsarbeiten an den Gebäuden umgesetzt werden. Die Einrichtung bleibt damit ein wichtiger Ort für Kinder, die besondere Unterstützung benötigen.

Erfreulich entwickelte sich auch das Community Center in Hile. Nach dem Austausch zwischen Schülerinnen des Gymnasiums Hartberg und den Jugendlichen vor Ort konnten mithilfe der von den Schülerinnen gesammelten Spenden wichtige Renovierungs- und Ausbauarbeiten umgesetzt werden. Das Zentrum steht der Dorfgemeinschaft als Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort zur Verfügung und gewinnt für das Gemeinschaftsleben zunehmend an Bedeutung.

Nicht alle geplanten Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden. Für weitere Renovierungsarbeiten an den Bottle Houses wurde jedoch im Rahmen unserer Weihnachtskampagne 2025 die Finanzierung gesichert, sodass die verbleibenden Arbeiten 2026 umgesetzt werden können.

Ausblick 2026

An der Kundalinee School sollen zusätzliche Klassenzimmer durch den Ausbau der obersten Stockwerke des Neubaus und der Music Hall entstehen. Geplant sind außerdem der Bau einer Esshalle sowie die Weiterentwicklung des Schulgartens.

Im Kinderheim werden die Renovierungsarbeiten an den Bottle Houses fortgesetzt. Zudem werden dringend gut qualifizierte Mitarbeiter*innen für die Administration und die pädagogische Leitung gesucht.

Für 2026 ist außerdem der erste Besuch der Geschäftsführung von Weltweitwandern wirkt! in Nepal geplant.

Unsere Projekte











Bildungsprojekte & nachhaltige Entwicklung

Marokko 2025

In Marokko dürfen wir seit der Vereinsgründung den *campus vivant'e* im abgelegenen Ait Bouguemez-Tal im Hohen Atlas begleiten. Dieser feierte 2025 sein 15-jähriges Bestehen: In diesen Jahren wurde aus einer kleinen Grundschule eine ganzheitliche Bildungsstätte mit Vor-, Grund- und Mittelschule (insgesamt 10 Schuljahre), sowie weiterführende Bildungsangebote für Jugendliche nach dem Schulabschluss und für Erwachsene, vor allem Frauen (*académie vivante*).

Besondere Schwerpunkte bilden die Inklusion von Kindern mit Hör- und Sehbehinderungen.

96 Schüler*innen besuchen die Schule vom Kindergarten bis zur Oberstufe. 30 Frauen nahmen an den Alphabetisierungskursen teil und 60 Frauen und Männer wurden an der *académie vivante* unterrichtet. Bereits seit 2021 werden Ausbildungsmodule im nachhaltigen Tourismus sowie ein Diplom-Lehrgang erfolgreich umgesetzt.

Ein neues Projekt startete im September mit dem Schwerpunkt der Förderung bestehender Frauen- und Handwerkskooperativen im Hohen Atlas. Ermöglicht hat das eine Förderung vom Land Vorarlberg - wir bedanken uns für das Vertrauen. Das Ziel ist die Zusammenarbeit zwischen den bestehenden Frauen- und Handwerkskooperativen zu stärken – und sie im neuen Kooperativenzentrum mit Shop und Ausstellungsraum am *campus vivant'e* sichtbar zu machen.

Ausblick 2026

Am *campus vivant'e* werden 2026 die Tourismusausbildungen fortgeführt und das *café vivant'e* weiterentwickelt. Gleichzeitig stärkt der Campus seine Expertise in Gehörlosenpädagogik und Inklusion. Im Kooperativenprojekt sollen ein neuer Ausstellungs- und Verkaufsraum sowie Schulungen neue wirtschaftliche Perspektiven schaffen; in einem partizipativen Workshop mit den lokalen Kooperativen werden zudem die Grundlagen für einen gemeinsamen Kooperativenverband erarbeitet.

Fördergeber 2025

Vorarlberg
unser Land

Unsere Projekte











Bildungsprojekte
Tansania 2025

Ein besonderer Meilenstein gelang in unserem jüngsten Projektland Tansania: Kurz vor Jahresende wurde die neue Mwanzo Daycare in Arusha fertiggestellt. Damit haben die Kinder der Marktfrauen nun deutlich mehr Platz zum Spielen, Lernen und Wachsen – in einem Gebäude, das speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Die Kindertagesstätte ermöglicht es den Müttern, ein Einkommen für ihre Familien zu erwirtschaften, während ihre Kinder betreut, pädagogisch gefördert und mit warmen Mahlzeiten versorgt werden. Nachdem Weltweitwandern Wirkt! das Projekt seit 2024 unterstützt, konnte nun ein entscheidender Schritt für seine langfristige Entwicklung gesetzt werden.

Der Neubau bietet jedoch nicht nur den Kindern bessere Bedingungen. Im Gebäude entsteht auch ein Schulungsraum für die Mütter, der künftig für Qualifizierungsmaßnahmen und Einkommensförderung genutzt werden soll. Gemeinsam mit unserem Finanzierungspartner FairStyria schaffen wir damit die Grundlage, Frauen auf ihrem Weg zu mehr wirtschaftlicher Selbstständigkeit zu begleiten und ihre Zukunftsperspektiven nachhaltig zu stärken.

So wird die Mwanzo Daycare immer mehr zu einem Ort, an dem nicht nur Kinder gefördert werden, sondern ganze Familien neue Chancen erhalten.

Ausblick 2026

2026 erfolgt der Umzug der Tagesstätte ins neue Gebäude. Parallel dazu starten auch die praktischen Ausbildungen für die Frauen – insbesondere in den Bereichen Schneiderei und Schmuckproduktion –, die ihnen neue Wege in die wirtschaftliche Selbstständigkeit eröffnen.

Fördergeber 2025

Unsere Projekte







Ausblick 2026

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit „Ukraine JETZT“ fortführen und Menschen im Kriegsgebiet weiterhin aktiv unterstützen. Auch die Unterstützung des Rehabilitationszentrums für Kinder bleibt Teil unserer Projektarbeit. Die Kooperation mit dem Verein „Karawane der Menschlichkeit“ wird ebenfalls fortgesetzt: Unser Büro fungiert als Sammelstelle für Hilfsgüter, mit denen wir geflüchtete Menschen in Not unterstützen. Und natürlich werden wir auch 2026 bei Naturkatastrophen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen im Bedarfsfall Nothilfe leisten.

Überschwemmung Marokko
Neben den langfristigen Entwicklungsprojekten konnten wir im Dezember 2025 auch rasch auf eine akute Notsituation reagieren. Über einen Kontakt des Reiseunternehmens Weltweitwandern entstand die Verbindung zur marokkanischen NGO Barakh, die nach schweren Überschwemmungen in der Region Safi dringende Hilfe leistete.

Viele Familien hatten keinen Zugang mehr zu sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln oder medizinischer Versorgung. Mit unserer Unterstützung konnte Barakh vor Ort Soforthilfe leisten und betroffene Menschen versorgen. Die schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit zeigte einmal mehr, wie wertvoll starke lokale Partnerorganisationen sind, wenn Menschen nach Naturkatastrophen schnelle Hilfe benötigen.

Ukraine jetzt
Bereits seit knapp nach dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine unterstützen wir in Kooperation mit der Plattform „Ukraine JETZT“ zwei lokale NGOs. So konnten wir mit den Spenden unserer Unterstützer*innen dringend gebrauchte Nothilfe, Lebensmittelpakete und medizinische Versorgung organisieren. Seit 2024 unterstützen wir auf Empfehlung der NGO Nebo hin ein Rehabilitationszentrum für Kinder in Sumi.

Karl Morre Schule in Graz
Auch 2025 konnten wir die Teilnahme von zwei Schüler*innen mit Fluchterfahrung an der gemeinsamen Schulsportwoche unterstützen.

Gerade für Kinder, die aufgrund ihrer familiären oder finanziellen Situation von solchen Angeboten oft ausgeschlossen sind, schaffen gemeinsame Aktivitäten wertvolle Möglichkeiten zur Begegnung, Integration und Teilhabe. Deshalb freuen wir uns, auch auf diesem Weg einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben, Gemeinschaft zu erleben und sich zugehörig zu fühlen.

Nachhaltige Entwicklung

Peru 2025

Unser Umweltbildungsprojekt in Pozuzo wächst! Nach dem Vorbild der oberösterreichischen Bioregion Mühlviertel soll hier Perus erste Bioregion entstehen und zum Vorzeigemodell für nachhaltige Entwicklung werden.

Ein wichtiger Schritt ist die Gründung eines Wandervereins, der nachhaltigen Trekkingtourismus im tropischen Bergregenwald fördert. Erste gemeinsame Wandertouren waren bereits ein voller Erfolg!

Gleichzeitig stärken wir mit Umweltbildung an Schulen das Bewusstsein junger Menschen für Natur- und Umweltschutz. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung, die der lokalen Bevölkerung neue Perspektiven eröffnet, ihre kulturellen Wurzeln bewahrt und die einzigartige Natur der Region schützt.

Ausblick 2026

2026 startet unser Umweltbildungsprojekt in eine neue Phase: Wir erweitern unsere Aktivitäten auf weitere Regionen und beziehen zusätzliche Schulen mit ein. So möchten wir noch mehr Kinder und Jugendliche für den Schutz ihrer Umwelt sensibilisieren und nachhaltiges Denken und Handeln langfristig in der Region verankern.



Bildungsprojekte

Österreich 2025

Über den Bildungskatalog von Fair Styria bieten wir für steirische Schulen den Workshop “Bildung ≠ Bildung” an, in dem Schüler*innen mehr über die Lebens- und Bildungsrealitäten der Kinder in Nepal erfahren können. Auch 2025 konnten wir unser Kontigent an Workshops ganz ausschöpfen und waren an Schulen in der ganzen Steiermark zu Besuch.

Besonders gefreut hat uns auch die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Hartberg. Nach dem Gewinn des FairYoungStyria-Preises setzte die 5A gemeinsam mit ihrer Lehrerin ihre Projektidee erfolgreich um. Es fand ein intensiver Austausch mit den Schülerinnen in Hile statt, der für beide Seiten wertvolle Einblicke und neue Perspektiven ermöglichte. Darüber hinaus sammelten die Schülerinnen Spenden, mit denen wichtige Renovierungs- und Ausbauarbeiten am Community Center in Hile finanziert werden konnten. Damit leisteten sie einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Lern- und Begegnungsmöglichkeiten vor Ort.

Interessant für Lehrer*innen: Unser Materialkoffer zum Thema Globales Lernen, den wir gemeinsam mit Lehrer*innen in Osterreich und unseren Partner*innen in den Projekt Ländern gestaltet haben, steht weiterhin digital - über unsere Webseite - als auch als Box, die bei uns für den Unterricht ausgeliehen werden kann, gratis zur Verfügung (www.weltweitwandernwirkt.org/materialkoffer).

Beim FairStyria Tag im Juni durften wir unsere Projektarbeit wieder für Schüler*innen und andere Interessierte präsentieren und es kam zu einem wertvollen Austausch.

Ausblick 2026

Auch 2026 sind wir wieder Teil des Fair-Styria Bildungskatalogs für Globale Verantwortung und dürfen kostenlose Workshops für Schulen anbieten.

Fördergeber 2025

Unsere Highlights



WIEDER EIN ERFOLG: DER CHARITY-ADVENTKALENDER
Bei unsererm mittlerweile bewährten Online-Adventkalender, verbirgt sich hinter jedem der 24 Adventtürchen ein bzw. mehrere Gewinne, zur Verfügung gestellt von Unternehmen mit Herz. Eine tolle Benefizaktion, mit der wir 2025 unser Bildungsprojekt in Peru unterstützen konnten.

Hier anmelden: www.weltweitwandernwirkt.org/kochworkshops



CHARITY-KOCHWORKSHOPS IN GRAZ
Auch 2025 haben wir wieder gemeinsam für den guten Zweck gekocht. Insgesamt nahmen 166 Teilnehmer*innen an 16 Kochworkshops teil, darunter auch zwei eigens organisierte Workshops für Firmen.



GROSSES JUBILÄUMSFEST: 10 JAHRE WELTWEITWANDERN WIRKT!
Unser 10-jähriges Jubiläum feierten wir mit einem besonderen Sommerfest im WWW-Basecamp in Graz. Gemeinsam mit unseren langjährigen Wegbegleiter*innen und Projektpartner*innen aus Marokko, Freund*innen und Freiwilligen blickten wir auf zehn Jahre voller Begegnungen und gemeinsamer Wirkung zurück. Musik, marokkanische Köstlichkeiten und unser Jubiläumswein vom Bio-Weingut Winkler-Hermadenmachten diesen Abend für mehr als 200 Besucher*innen unvergesslich.



VERLEIHUNG DES HARLEKIN-PREISES
Unsere internationalen Bildungsprojekte wurden mit dem Georg-Hausmann-Preis, auch Harlekin-Preis genannt, ausgezeichnet! Der Preis wird seit 1996 von der Firma Hausmann an Organisationen verliehen, die sich besonders um das Wohl benachteiligter Kinder bemühen – und ist mit 20.000 Euro dotiert. Für uns bedeutet er nicht nur eine wertvolle finanzielle Unterstützung, sondern vor allem eine große Anerkennung unserer Arbeit in Nepal, Marokko, Peru und Tansania.



TEAMWANDERUNG IN DEN KALKALPEN
Unsere ehrenamtlichen MitWIRKENden sind eine unverzichtbare Stütze unseres Vereins. Gemeinsame Ausflüge stärken den Teamgeist! Diesmal führte uns Maria Felbauer, MitWIRKENDE der ersten Stunde und Nationalpark-Guide, durch die herrlichen Kalkalpen. Ein rundum gelungener Wandertag – danke an alle, die dabei waren!



FERTIGSTELLUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE
Dank der großartigen Unterstützung im Crowdfunding konnten wir die neue „Mwanzo Daycare“ in Tansania/Arusha fertigstellen. Damit wurde ein Ort geschaffen, an dem rund 60 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 5 Jahren in Geborgenheit und mit gezielter Förderung aufwachsen können.



START DES KOOPERATIVEN-PROJEKTS
Am *campus vivant'e* in Marokko startete unser neues, vom Land Vorarlberg gefördertes Projekt zur Stärkung regionaler Frauen- und Handwerkskooperativen. Schulungen und ein Kooperativenzentrum fördern die Zusammenarbeit und Vermarktung. Das mehrjährige Projekt schafft langfristige Perspektiven für Frauen und eine selbstbestimmte regionale Entwicklung im Hohen Atlas

Wir feiern unser Jubiläum

10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!

Unser Gründer und Vereinsvorsitzender Christian Hlade blick anlässlich unseres 10-Jahres-Jubiläums zurück – auf unsere Entstehung und unser Wirken bis heute.

Für mich persönlich beginnt die Geschichte von Weltweitwandern Wirkt! lange vor der Vereinsgründung – mit Reisen, Begegnungen und Menschen, die meinen Blick auf die Welt verändert haben.



1992 wanderte ich erstmals in das abgelegene Bergdorf Lingshed im indischen Ladakh. Die Begegnung mit den Menschen dort ließ mich nicht mehr los. Aus einer Idee für meine Architektur-Diplomarbeit wurde schließlich eine solarbeheizte Schule, die wir im Jahr 2000 gemeinsam mit den Dorfbewohner*innen eröffneten. Um das Projekt zu finanzieren, organisierte ich Reisen nach Ladakh und Marokko.

Mit den Reisen wuchsen Freundschaften und Partnerschaften. In Nepal begann die Zusammenarbeit mit Sudama, in Marokko mit Itto und Haddou. Für mich wurde immer deutlicher: Gutes Reisen bedeutet nicht nur, neue Länder kennenzulernen, sondern auch echte Begegnungen zu ermöglichen und Verantwortung zu übernehmen.

Das verheerende Erdbeben in Nepal im April 2015 wurde schließlich



zum Wendepunkt. Auch das von uns unterstützte Kinderheim war schwer beschädigt. Gemeinsam mit unserem Netzwerk konnten wir rasch und unbürokratisch helfen. Die überwältigende Spendenbereitschaft gab den Anstoß, eine eigene Struktur für langfristige Unterstützung zu schaffen. Im Juni 2015 wurde Weltweitwandern Wirkt! gegründet.

2015 | NEPAL
Schwere Erdbeben zerstören die *Bottle Houses* völlig. Schneller Wiederaufbau dank großer Spendenbereitschaft.

2015 | GRÜNDUNG
Weltweitwandern Wirkt!

2016 | NEPAL
Wiederaufbau der Dorfschule im Sherpadorf Hile.

2017 | MAROKKO
Feierliche Eröffnung des *collège vivant'e* mit Werkstätten, Bibliothek u.a.

2018 | NEPAL
Kundalinee School: Fertigstellung zweier Schulgebäude und Schulstart für erste Klassen.

2021 | MAROKKO
Start der Tourismusausbildungen am *campus vivant'e.*

2021 | PERU
Unterstützung von Dorfschulen rund um Pozuzo im Bereich der Umweltbildung.

2022 | UKRAINE
Beginn der Nothilfe im Kriegsgebiet gemeinsam mit „Ukraine Jetzt!"

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

Was damals begann, ist heute ein vielfältiges Engagement in Nepal, Marokko, Peru, Tansania und der Ukraine. Aus ersten Hilfsaktionen sind langfristige Bildungsprojekte geworden, aus einzelnen Kontakten verlässliche Partnerschaften. Hunderte Kinder und Jugendliche profitieren heute von den unterstützten Bildungsangeboten.

Wenn ich auf diese zehn Jahre zurückblicke, freut mich besonders, dass aus persönlichen Begegnungen eine gemeinsame Aufgabe geworden ist. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt nur miteinander, auf Augenhöhe und mit Menschen, die aus Überzeugung vor Ort Verantwortung übernehmen.

Wir investieren in Bildung und Würde – von Schulen und Jugendförderung über Umweltbildung, frühkindliche Betreuung bis hin zur Nothilfe in Krisen. Damit Kinder, Familien und ganze Gemeinschaften ihre eigene Zukunft gestalten können.

Zehn Jahre Weltweitwandern Wirkt! – zehn Jahre gemeinsames Lernen, Gestalten und Weitergehen. Ich freue mich auf die nächsten Etappen!









2023 | MAROKKO
Nothilfe nach dem Erdbeben, vor allem im Ort Taourirt.

2024 | TANSANIA
Beginn der Zusammenarbeit mit „Watoto Africa“, Unterstützung der *Mwanzo Daycare* und Grundstückskauf für Neubau.

2023 2024 2025

2023 | NEPAL
Erfolgreicher Abschluss der ersten Phase unseres Berufsbildungsprogramms „Pathways to Self-Dependence“.

2025 | NEPAL
Eröffnung eines neuen Gebäudes an der *Kundalinee School*



Wiederaufbau der Bottle Houses in Nepal = Gründung
Nach dem gravierenden Erdbeben 2015 wurde unser Kinderheim *Happy Bottle Houses* neu aufgebaut - das war gleichzeitig die „Geburt“ unseres Vereins.

Finanzbericht 2025

MITTELHERKUNFT	
I. Spendeneinnahmen	
a) ungewidmete Spenden	87.151
b) gewidmete Spenden	162.658
II. Mitgliedsbeiträge	14.508
III. Subventionen und Projektförderungen	45.000
IV. Sonstige Einnahmen	
Vermögensverwaltung	1.397
Summe in Euro	**310.714**

MITTELVERWENDUNG	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	235.733
II. Spendenwerbung	37.568
III. Verwaltungsausgaben	20.600
IV. Zuführung zu Rücklagen	16.814
Summe in Euro	**310.714**

Projektkosten:



- Nepal (57%)
- Marokko (29%)
- Tansania (10%)
- Peru (3%)
- Ukraine (1%)

Mittelverwendung:



- Projektarbeit (80%)
- Spendenwerbung (13%)
- Verwaltung (7%)

Gemeinsam Wunder wirken: Mitglied werden!

Um den langfristigen Fortbestand unserer Projekte garantieren zu können, ist eine dauerhafte finanzielle Sicherheit enorm wichtig. Darum gibt es unsere Vereinsmitgliedschaften für Einzelpersonen oder Unternehmen.

Die Mitgliedsbeiträge (schon ab 50,-/Jahr) ermöglichen die Deckung unserer Fixkosten und somit bleiben wir für unsere Projekte stets handlungsfähig.

Bitte helfen Sie dem sicheren Bestehen unserer Projekte und werden Sie jetzt Mitglied bei Weltweitwandern Wirkt! - Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen eine Reihe an Vorteilen und Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar.

Weitere Infos per QR-Code oder unter:
www.weltweitwandernwirkt.org/mitgliedschaft



Wir danken unseren Partner*innen!

Wir danken unseren Patinnen & Paten!

Unsere Patinnen und Paten sind ein wertvoller Teil der Weltweitwandern-Wirkt!-Familie. Mit ihrer Unterstützung schenken sie Kindern Zugang zu Bildung und damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Möchten auch Sie Patin oder Pate werden und das Leben eines Kindes nachhaltig verändern?

Mehr Infos unter www.weltweitwandernwirkt.org/patenschaften





Ihre Spende wirkt!

Spendenkonto:
IBAN: AT48 2081 5000 4251 3499
BIC: STSPAT2GXXX
(Hinweis: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar/Reg.Nr. SO 13262)

Oder spenden Sie online unter **www.weltweitwandernwirkt.org/spenden**
Mit unserem QR-Code kommen Sie direkt zu unserem Online-Spendenformular.

Finden Sie uns online:

weltweitwandernwirkt | weltweitwandern_wirkt | Weltweitwandern Wirkt! | weltweitwandernwirkt.org

WELTWEIT WANDERN WIRKT...!



WIR DANKEN allen Unterstützer*innen!

Impressum: **Medieninhaber & Herausgeber, Redaktion, Fotos:** Weltweitwandern Wirkt!, Gaswerkstr. 99, 8020 Graz, Österreich, T: +43 316/ 583504-39, office@weltweitwandernwirkt.org, www.weltweitwandernwirkt.org, **Verantwortung Spendenverwendung:** Christian Hlade, **Verantwortung Spendenwerbung und Datenschutz:** Sigrun Palmisano, **Coverfoto:** Kinder des Community Centers in Hile/Nepal